



Pressestimmen „Die Entführung aus dem Serail“

„Regisseurin Saskia Kuhlmann gibt dem Affen Zucker und jongliert mit alten und neuen west-östlichen Klischees; unter der heiteren Oberfläche köchelt der Clash of Civilization – letztlich als innerer Widerstreit im Bewusstsein des Bassas, der uns als Erzähler seine Geschichte darlegt.“

Thüringer Allgemeine, 01.07.2019

„Das Publikum applaudiert euphorisch einem fast drei Stunden langen Sommertheater-Vergnügen, das dank Saskia Kuhlmanns Regie so plausibel wie tiefgründig war.“

Thüringer Allgemeine, 01.07.2019

„Das Bühnenbild ist von zurückhaltender Raffinesse. Mit ganz wenigen Utensilien und vielen Farben wird eine exotische Atmosphäre gezaubert, die den europäischen Projektionen, was der Orient sein soll, entspricht. Es entfesselt die Phantasie der Zuschauer und lädt sie ein, sich ganz der Musik und dem Geschehen hinzugeben.“

vera-lengsfeld.de, 29.06.2019

„Den Thüringern, Sachsen-Anhaltern und Niedersachsen kann man nur raten, nicht in die Ferne zu schweifen, wenn das Gute, das man nicht verpassen sollte, so nah liegt. Aber auch eine weite Reise lohnt sich unbedingt, das kann ich versichern.“

vera-lengsfeld.de, 29.06.2019

„Ein wenig Poesie, jede Menge Herzschmerz und vor allem überbordender Großmut. Mit der „Entführung aus dem Serail“ zeigt Saskia Kuhlmann bei den Schlossfestspielen gekonnte Unterhaltung. Die Inszenierung zeigt vor allem zwei starke Sängerinnen und einen überraschenden Bass.“

harzerkritiker.blogspot.com, 01.07.2019

„SuJin Bae gehört zu den Höhepunkten dieser Aufführung. Ihr Sopran ist klar und ohne Zittern kommt sie bis in schwindelnde Höhe.“

harzerkritiker.blogspot.com, 01.07.2019